

TRANSCRIPT · EPISODE 10

# A Childhood Memory That Changed the Way

Line-by-line · English + Deutsch

609 lines

Your English Toolbox

Hello, my friends.

Hallo, meine Freunde.

I'm Martin — the voice you've been listening to for a while now.

Ich bin Martin — die Stimme, die ihr jetzt schon eine Weile hört.

But today, I want to do something different.

Aber heute möchte ich etwas anderes tun.

Today, I want to tell you about me — not as a teacher, not as a podcaster, but as a little boy who once believed he would never be able to speak.

Heute möchte ich euch von mir erzählen — nicht als Lehrer, nicht als Podcaster, sondern als kleiner Junge, der einmal glaubte, er könnte niemals sprechen.

I was born in a small coastal town in southern England.

Ich wurde in einer kleinen Küstenstadt im Süden Englands geboren.

It was one of those places where the sound of seagulls mixed with the smell of salt and fish from the harbour.

Es war einer dieser Orte, an dem das Geräusch der Möwen sich mit dem Geruch von Salz und Fisch aus dem Hafen vermischte.

The streets were narrow and full of laughter, and the sea was never far away — always whispering in the background.

Die Straßen waren eng und voller Lachen, und das Meer war nie weit entfernt — immer im Hintergrund flüsternd.

Our house was tiny — two floors, a blue door, and windows that always smelled of tea and toast.

Unser Haus war winzig — zwei Etagen, eine blaue Tür und Fenster, die immer nach Tee und Toast rochen.

It was never quiet.

.....  
Es war nie ruhig.

There was always music, or someone talking, or the kettle boiling in the kitchen.

.....  
Es gab immer Musik, oder jemand sprach, oder der Wasserkocher kochte in der Küche.

My parents — Edward and Caroline — were simple people with extraordinary warmth.

.....  
Meine Eltern — Edward und Caroline — waren einfache Menschen mit außergewöhnlicher Herzlichkeit.

My father worked for the railway, and his hands always smelled of metal and oil.

.....  
Mein Vater arbeitete für die Eisenbahn, und seine Hände rochen immer nach Metall und Öl.

He had the calm voice of a storyteller, the kind that made you believe every train had a soul and every journey had a secret.

.....  
Er hatte die ruhige Stimme eines Geschichtenerzählers, die einen glauben ließ, jeder Zug hätte eine Seele und jede Reise ein Geheimnis.

My mother was a nurse, the kind who never needed to raise her voice to be heard.

.....  
Meine Mutter war Krankenschwester, die Art, die nie ihre Stimme erheben musste, um gehört zu werden.

She had soft eyes, quick hands, and the power to make everyone feel safe — even strangers.

.....  
Sie hatte sanfte Augen, flinke Hände und die Fähigkeit, jedem ein Gefühl von Sicherheit zu geben — sogar Fremden.

We didn't have much money, but we had everything that really mattered: stories, music, and endless cups of tea.

.....  
Wir hatten nicht viel Geld, aber wir hatten alles, was wirklich zählte: Geschichten, Musik und endlose Tassen Tee.

From the very beginning, language was both my friend and my enemy.

.....  
Von Anfang an war Sprache sowohl mein Freund als auch mein Feind.

I started speaking late — later than most children.

.....  
Ich begann spät zu sprechen — später als die meisten Kinder.

And when I finally began, my words arrived broken, trembling, stuck between breaths.

Und als ich endlich anfang, kamen meine Worte gebrochen, zitternd, zwischen den Atemzügen feststeckend.

Instead of “good morning,” I would say, g-g-g-g-guh-mornin’, and my face would turn red like a tomato.

Anstatt "Guten Morgen" zu sagen, sagte ich, g-g-g-g-guten Morgen, und mein Gesicht wurde rot wie eine Tomate.

I remember feeling as if the words were trapped inside me — like birds hitting the walls of a cage.

Ich erinnere mich, dass ich das Gefühl hatte, die Worte seien in mir gefangen — wie Vögel, die gegen die Wände eines Käfigs fliegen.

That’s when I learned a word that would follow me for years: stutter.

Das war der Moment, als ich ein Wort lernte, das mich jahrelang begleiten würde: stottern.

A stutter means that your voice stops or repeats sounds when you try to speak.

Ein Stottern bedeutet, dass deine Stimme stoppt oder Laute wiederholt, wenn du versuchst zu sprechen.

It’s not because you don’t know what to say — it’s because the muscles in your mouth and throat don’t move smoothly.

Es liegt nicht daran, dass du nicht weißt, was du sagen sollst — es liegt daran, dass die Muskeln in deinem Mund und Hals sich nicht geschmeidig bewegen.

You know the word, but it refuses to come out.

Du kennst das Wort, aber es weigert sich herauszukommen.

You can hear it perfectly in your mind, but your tongue and breath fight against each other.

Du kannst es perfekt in deinem Kopf hören, aber deine Zunge und dein Atem kämpfen gegeneinander.

For a child, that’s a scary thing — to have thoughts full of color and music, and not be able to let them out.

Für ein Kind ist das eine beängstigende Sache — Gedanken voller Farbe und Musik zu haben und sie nicht herauslassen zu können.

Sometimes, I felt invisible.

Manchmal fühlte ich mich unsichtbar.

Other times, I felt broken.

Andere Male fühlte ich mich zerbrochen.

But my family never let me feel less.

Aber meine Familie ließ mich nie weniger fühlen.

My mother would kneel beside me, touch my shoulder gently, and whisper, "It's okay, darling.

Meine Mutter kniete neben mir, berührte sanft meine Schulter und flüsterte, "Es ist okay, Liebling.

Words will come when they're ready."

Die Worte werden kommen, wenn sie bereit sind."

She never rushed me.

Sie drängte mich nie.

She never finished my sentences.

Sie beendete nie meine Sätze.

She just waited — with patience, with love, and with a cup of tea cooling beside her.

Sie wartete einfach — mit Geduld, mit Liebe und mit einer Tasse Tee, die neben ihr abkühlte.

And slowly, she was right.

Und langsam hatte sie recht.

The words did come — not perfectly, not quickly — but they came.

Die Worte kamen — nicht perfekt, nicht schnell — aber sie kamen.

They arrived like shy little birds, stepping out into the open for the first time.

Sie kamen wie schüchterne kleine Vögel, die zum ersten Mal ins Freie traten.

They wobbled, hesitated, and sometimes flew back into silence.

Sie wackelten, zögerten und flogen manchmal zurück in die Stille.

But one day, they began to sing.

Aber eines Tages begannen sie zu singen.

Grandparents and Accents

Großeltern und Akzente

I was lucky to grow up in a family that sounded like a small orchestra.

Ich hatte das Glück, in einer Familie aufzuwachsen, die wie ein kleines Orchester klang.

Every person in my family spoke in a different rhythm, a different melody, a different music.

Jede Person in meiner Familie sprach in einem anderen Rhythmus, einer anderen Melodie, einer anderen Musik.

My grandfather Arthur was from Liverpool.

Mein Großvater Arthur kam aus Liverpool.

His voice was deep, rough, and full of life — like an old jazz record spinning on a Sunday morning.

Seine Stimme war tief, rau und voller Leben — wie eine alte Jazzplatte, die an einem Sonntagmorgen läuft.

He spoke fast, laughed loud, and every sentence seemed to bounce up and down with the famous Scouse accent.

Er sprach schnell, lachte laut, und jeder Satz schien mit dem berühmten Scouse-Akzent auf und ab zu hüpfen.

When he said, "Alright, lad?" it sounded like a song.

Als er sagte: "Alright, lad?" klang es wie ein Lied.

My grandmother Rose was Scottish, born near the Highlands, and her words rolled like waves breaking on stones.

Meine Großmutter Rose war Schottin, geboren in der Nähe der Highlands, und ihre Worte rollten wie Wellen, die auf Steine brechen.

She used to tell me stories of the north — castles, ghosts, and endless rain.

Sie erzählte mir Geschichten aus dem Norden — Burgen, Geister und endlosen Regen.

When she laughed, her r's danced in the air.

Wenn sie lachte, tanzten ihre r's in der Luft.

Sometimes I didn't understand every word, but I always understood the feeling.

Manchmal verstand ich nicht jedes Wort, aber ich verstand immer das Gefühl.

That was my first lesson about languages: you don't have to understand every word to understand every heart.

.....  
Das war meine erste Lektion über Sprachen: man muss nicht jedes Wort verstehen, um jedes Herz zu verstehen.

Then there was Uncle George, my father's brother.

.....  
Dann gab es Onkel George, den Bruder meines Vaters.

He had lived in Ireland for years, and when he came to visit, it felt like a festival.

.....  
Er hatte jahrelang in Irland gelebt, und als er zu Besuch kam, fühlte es sich wie ein Fest an.

His accent was musical — light, rising and falling like a violin.

.....  
Sein Akzent war musikalisch — leicht, aufsteigend und fallend wie eine Violine.

He called everyone “my friend” and had a thousand stories that always ended in laughter.

.....  
Er nannte jeden "mein Freund" und hatte tausend Geschichten, die immer mit Lachen endeten.

He could imitate anyone — the postman, the baker, even the Queen.

.....  
Er konnte jeden nachahmen — den Postboten, den Bäcker, sogar die Königin.

Every Christmas, when we all sat together in my grandparents' living room, it was like sitting inside a symphony.

.....  
Jedes Weihnachten, wenn wir alle zusammen im Wohnzimmer meiner Großeltern saßen, war es, als säßen wir in einer Symphonie.

One voice high, another low, one quick, another slow.

.....  
Eine Stimme hoch, eine andere tief, eine schnell, eine langsam.

I used to close my eyes and just listen.

.....  
Ich schloss oft die Augen und hörte einfach zu.

It was better than television.

.....  
Es war besser als Fernsehen.

It was language as music.

.....  
Es war Sprache als Musik.

And even though I was a child — quiet, shy, still fighting with my stutter — I loved those sounds.

Und obwohl ich ein Kind war — still, schüchtern, immer noch kämpfend mit meinem Stottern — liebte ich diese Klänge.

They were proof that there were many ways to speak, and all of them were beautiful.

Sie waren der Beweis, dass es viele Arten zu sprechen gab, und alle waren schön.

In our family, no one corrected your accent.

In unserer Familie korrigierte niemand deinen Akzent.

No one said, "That's wrong."

Niemand sagte: "Das ist falsch."

Everyone just spoke, and the room filled with melody.

Jeder sprach einfach, und der Raum füllte sich mit Melodie.

Looking back, I think that's when I started to fall in love with language — not the grammar, not the rules, but the voices.

Rückblickend denke ich, dass das der Moment war, als ich anfang, mich in die Sprache zu verlieben — nicht in die Grammatik, nicht in die Regeln, sondern in die Stimmen.

I began to notice that the same word could sound completely different depending on who said it.

Ich begann zu bemerken, dass dasselbe Wort je nach dem, der es sagte, völlig anders klingen konnte.

"Tea," for example.

"Tee" zum Beispiel.

My grandmother said "tay."

Meine Großmutter sagte "tay."

My uncle said "tee."

Mein Onkel sagte "tee."

My mother, softly, said "tea, love?" like a small kindness in a cup.

Meine Mutter, sanft, sagte "Tee, Liebling?" wie eine kleine Freundlichkeit in einer Tasse.

That's when I realized something magical: language wasn't fixed — it was alive.

Da wurde mir etwas Magisches klar: Sprache war nicht fest — sie war lebendig.

It could sing, dance, and change shape depending on who you were.

Sie konnte singen, tanzen und sich je nach dem, wer du warst, verändern.

Maybe that's why, even though I struggled to speak fluently, I was never afraid of sound.

Vielleicht ist das der Grund, warum ich, obwohl ich Schwierigkeiten hatte, fließend zu sprechen, nie Angst vor dem Klang hatte.

I was surrounded by people who treated speech not as a competition, but as a kind of art.

Ich war umgeben von Menschen, die Sprache nicht als Wettbewerb, sondern als eine Art Kunst betrachteten.

My grandfather used to say, "Don't worry about how it sounds, lad — just make sure it's true."

Mein Großvater pflegte zu sagen, "Mach dir keine Sorgen, wie es klingt, Junge — achte nur darauf, dass es wahr ist."

I didn't understand it then, but I do now.

Ich verstand es damals nicht, aber jetzt verstehe ich.

He meant: it's better to speak with heart than to speak perfectly.

Er meinte: Es ist besser, mit Herz zu sprechen, als perfekt zu sprechen.

That sentence, I think, became one of the invisible rules of my life.

Dieser Satz, denke ich, wurde zu einer der unsichtbaren Regeln meines Lebens.

Even now, when I teach English, I still tell my students the same thing: "Don't aim to sound perfect — aim to sound real."

Selbst jetzt, wenn ich Englisch unterrichte, sage ich meinen Schülern immer noch dasselbe: "Strebt nicht danach, perfekt zu klingen — strebt danach, echt zu klingen."

The Piano and the Stutter

Das Klavier und das Stottern

One afternoon, when I was five years old, everything changed.

Eines Nachmittags, als ich fünf Jahre alt war, änderte sich alles.

It happened quietly, like most important things in life do.

Es geschah leise, wie die meisten wichtigen Dinge im Leben.

My aunt Nora arrived at our house with a big surprise.

Meine Tante Nora kam mit einer großen Überraschung zu uns nach Hause.

She was wearing her red scarf — the one that always smelled of lavender — and behind her, two men carried something covered with an old blanket.

Sie trug ihren roten Schal — den, der immer nach Lavendel roch — und hinter ihr trugen zwei Männer etwas, das mit einer alten Decke bedeckt war.

When they placed it in the living room and pulled the blanket away, I saw a piano.

Als sie es im Wohnzimmer abstellten und die Decke wegzogen, sah ich ein Klavier.

A real piano.

Ein echtes Klavier.

It was old and scratched, with two keys missing, but to me it looked like a treasure chest.

Es war alt und zerkratzt, mit zwei fehlenden Tasten, aber für mich sah es aus wie eine Schatztruhe.

Aunt Nora smiled and said, "It's missing a few teeth, but it still sings."

Tante Nora lächelte und sagte, "Es fehlen ein paar Zähne, aber es singt immer noch."

I remember touching the keys with my small hands.

Ich erinnere mich, dass ich die Tasten mit meinen kleinen Händen berührte.

They felt cold, smooth, and mysterious.

Sie fühlten sich kalt, glatt und geheimnisvoll an.

Then I pressed one.

Dann drückte ich eine Taste.

Middle C.

Das mittlere C.

A single note filled the room — soft, clear, and perfect.

Ein einzelner Ton erfüllte den Raum — sanft, klar und perfekt.

It vibrated in the air, and for a moment, it felt like the whole house was listening.

Er vibrierte in der Luft, und für einen Moment fühlte es sich an, als würde das ganze Haus zuhören.

That sound didn't hesitate.

Dieser Klang zögerte nicht.

It didn't break or stutter.

Er brach nicht und stotterte nicht.

It just was.

Er war einfach da.

Pure.

Rein.

Simple.

Einfach.

Free.

Frei.

And I remember thinking, "If only I could speak the way the piano speaks."

Und ich erinnere mich, dass ich dachte, "Wenn ich nur so sprechen könnte, wie das Klavier spricht."

From that day, the piano became my secret friend.

Von diesem Tag an wurde das Klavier mein geheimer Freund.

When I couldn't say the words, I played.

Wenn ich die Worte nicht sagen konnte, spielte ich.

When I felt embarrassed, I played.

Wenn ich mich schämte, spielte ich.

When the words got stuck in my throat, I let my fingers say what my mouth couldn't.

Wenn die Worte in meinem Hals stecken blieben, ließ ich meine Finger sagen, was mein Mund nicht konnte.

I didn't know it then, but music was teaching me rhythm — the same rhythm I would one day use to speak fluently.

.....  
Ich wusste es damals nicht, aber die Musik lehrte mich Rhythmus — den gleichen Rhythmus, den ich eines Tages verwenden würde, um fließend zu sprechen.

Every key became a word.

.....  
Jede Taste wurde zu einem Wort.

Every melody, a sentence.

.....  
Jede Melodie, zu einem Satz.

Sometimes I played the same note again and again, until it felt like breathing.

.....  
Manchmal spielte ich denselben Ton immer wieder, bis es sich wie Atmen anfühlte.

My mother used to peek into the room and smile quietly.

.....  
Meine Mutter spähte oft in den Raum und lächelte leise.

She never asked me to stop.

.....  
Sie bat mich nie, aufzuhören.

She said later that she loved the sound because it reminded her that I was trying.

.....  
Sie sagte später, dass sie den Klang liebte, weil er sie daran erinnerte, dass ich es versuchte.

And she was right — I was trying to make the world listen to me in the only language I had.

.....  
Und sie hatte recht — ich versuchte, die Welt dazu zu bringen, mir in der einzigen Sprache zuzuhören, die ich hatte.

My father noticed, too.

.....  
Mein Vater bemerkte es auch.

On weekends, he started bringing home old vinyl records.

.....  
An den Wochenenden begann er, alte Vinylplatten mit nach Hause zu bringen.

The Beatles.

.....  
Die Beatles.

Nat King Cole.

.....  
Nat King Cole.

Simon & Garfunkel.

Simon & Garfunkel.

He'd put one on the record player, sit down with his cup of tea, close his eyes, and say, "Listen carefully, Martin.

Er legte eine auf den Plattenspieler, setzte sich mit seiner Tasse Tee, schloss die Augen und sagte, "Hör genau zu, Martin.

This is what words want to sound like."

So wollen Worte klingen."

I didn't understand what he meant, but I listened anyway.

Ich verstand nicht, was er meinte, aber ich hörte trotzdem zu.

I listened to the rhythm, the pauses, the emotion behind the voices.

Ich hörte den Rhythmus, die Pausen, die Emotion hinter den Stimmen.

Sometimes I repeated the words in a whisper — slow, careful, almost singing.

Manchmal wiederholte ich die Worte im Flüsterton — langsam, vorsichtig, fast singend.

And when I whispered them to the rhythm of the song, the stutter disappeared.

Und als ich sie im Rhythmus des Liedes flüsterte, verschwand das Stottern.

No breaks.

Keine Pausen.

No fear.

Keine Angst.

Just sound and meaning moving together.

Nur Klang und Bedeutung, die zusammen flossen.

That was the moment I realized that speech and music are not so different.

Das war der Moment, als ich erkannte, dass Sprache und Musik nicht so unterschiedlich sind.

They both need breath.

Beide brauchen Atem.

They both need feeling.

Beide brauchen Gefühl.

They both need rhythm.

Beide brauchen Rhythmus.

And I began to wonder if maybe — just maybe — music could teach me how to talk.

Und ich begann mich zu fragen, ob vielleicht — nur vielleicht — die Musik mir beibringen könnte, wie man spricht.

So every evening, after dinner, while the adults talked in the kitchen, I sat at the piano.

Also saß ich jeden Abend nach dem Abendessen am Klavier, während die Erwachsenen in der Küche sprachen.

The lights were low, and I played until my fingers hurt a little.

Die Lichter waren gedimmt, und ich spielte, bis meine Finger ein wenig schmerzten.

Sometimes, I invented melodies that sounded like questions.

Manchmal erfand ich Melodien, die wie Fragen klangen.

Other times, like answers.

Andere Male, wie Antworten.

It didn't matter if they were good or bad.

Es spielte keine Rolle, ob sie gut oder schlecht waren.

What mattered was that I was finally expressing myself — fluently, even if it wasn't with words.

Was zählte, war, dass ich endlich mich selbst ausdrückte — fließend, auch wenn es nicht mit Worten war.

Music became my first real teacher.

Die Musik wurde mein erster echter Lehrer.

It taught me that communication isn't only about what you say — it's about how you feel when you say it.

Sie lehrte mich, dass Kommunikation nicht nur darum geht, was du sagst — es geht darum, wie du dich fühlst, wenn du es sagst.

It taught me patience, rhythm, and courage.

.....  
Sie lehrte mich Geduld, Rhythmus und Mut.

And above all, it gave me something I had never felt before: confidence.

.....  
Und vor allem gab sie mir etwas, das ich noch nie zuvor gefühlt hatte: Selbstvertrauen.

Because when I played, no one laughed.

.....  
Denn als ich spielte, lachte niemand.

No one corrected me.

.....  
Niemand korrigierte mich.

No one waited for me to finish a sentence.

.....  
Niemand wartete darauf, dass ich einen Satz beendete.

The piano didn't care if I hesitated.

.....  
Das Klavier kümmerte sich nicht darum, ob ich zögerte.

It just listened.

.....  
Es hörte einfach zu.

And for a boy who couldn't always find his voice, that was everything

.....  
Und für einen Jungen, der nicht immer seine Stimme finden konnte, war das alles.

The Day of the Poem

.....  
Der Tag des Gedichts

School, for me, was never easy.

.....  
Die Schule war für mich nie einfach.

I liked learning — I really did — but words scared me.

.....  
Ich mochte das Lernen — wirklich — aber Worte machten mir Angst.

Every day began with the same silent prayer: "Please don't make me read aloud today."

.....  
Jeder Tag begann mit dem gleichen stillen Gebet: "Bitte lass mich heute nicht laut lesen."

Because reading aloud meant stuttering aloud.

.....  
Denn laut zu lesen bedeutete, laut zu stottern.

It meant hearing my voice break in front of everyone.

.....  
Es bedeutete, meine Stimme vor allen brechen zu hören.

It meant seeing the teacher's kind smile turn into quiet pity.

.....  
Es bedeutete, das freundliche Lächeln der Lehrerin in stilles Mitleid verwandelt zu sehen.

And it meant hearing the giggles that children can't always hide.

.....  
Und es bedeutete, das Kichern zu hören, das Kinder nicht immer verbergen können.

One morning, when I was seven, our teacher, Mrs.

.....  
Eines Morgens, als ich sieben war, sagte unsere Lehrerin, Mrs.

Collins, said we were going to have a poetry recital.

.....  
Collins, dass wir eine Gedichtlesung haben würden.

Each of us would stand in front of the class and read a short poem.

.....  
Jeder von uns würde vor der Klasse stehen und ein kurzes Gedicht lesen.

The word recital sounded beautiful — but also terrifying.

.....  
Das Wort Lesung klang schön — aber auch furchterregend.

It meant standing up.

.....  
Es bedeutete, aufzustehen.

It meant speaking.

.....  
Es bedeutete, zu sprechen.

It meant no piano to hide behind.

.....  
Es bedeutete, kein Klavier zum Verstecken zu haben.

I remember holding my paper so tightly that it started to shake in my hands.

.....  
Ich erinnere mich, dass ich mein Papier so fest hielt, dass es in meinen Händen zu zittern begann.

The poem was short — just four lines.

.....  
Das Gedicht war kurz — nur vier Zeilen.

It began:

.....  
Es begann:

“There once was a boy who dreamed of the sea.”

.....  
"Es war einmal ein Junge, der vom Meer träumte."

I had practiced it at home.

.....  
Ich hatte es zu Hause geübt.

I knew it by heart.

.....  
Ich kannte es auswendig.

But when Mrs.

.....  
Aber als Mrs.

Collins called my name — “Martin Brooks, please” — my heart started beating so loudly I could hardly hear her voice.

.....  
Collins meinen Namen rief — "Martin Brooks, bitte" — begann mein Herz so laut zu schlagen, dass ich ihre Stimme kaum hören konnte.

My legs felt heavy, like they were made of stone.

.....  
Meine Beine fühlten sich schwer an, als wären sie aus Stein.

The classroom suddenly seemed too bright, too quiet.

.....  
Das Klassenzimmer schien plötzlich zu hell, zu still.

I walked slowly to the front, my shoes squeaking on the floor.

.....  
Ich ging langsam nach vorne, meine Schuhe quietschten auf dem Boden.

All eyes were on me.

.....  
Alle Augen waren auf mich gerichtet.

I opened my mouth.

.....  
Ich öffnete meinen Mund.

Nothing came out.

.....  
Nichts kam heraus.

The silence grew.

.....  
Die Stille wuchs.

Then, finally, I tried to speak.

.....  
Dann versuchte ich schließlich zu sprechen.

“Th-th-th-there w-w-w-was a b-b-b-boy...”

.....  
"D-d-d-d-da war ein j-j-j-j-junge..."

The words tumbled out like broken glass.

.....  
Die Worte fielen heraus wie zerbrochenes Glas.

Some of the children giggled.

.....  
Einige Kinder kicherten.

One whispered to another.

.....  
Einer flüsterte zu einem anderen.

I wanted to disappear.

.....  
Ich wollte verschwinden.

My face was burning, and my throat felt like it was closing.

.....  
Mein Gesicht brannte, und mein Hals fühlte sich an, als würde er sich zuschnüren.

But then — something unexpected happened.

.....  
Aber dann — passierte etwas Unerwartetes.

From the second row, my best friend, Danny, began to whisper.

.....  
Aus der zweiten Reihe begann mein bester Freund, Danny, zu flüstern.

Quietly.

.....  
Leise.

Softly.

.....  
Sanft.

He whispered the lines with me, one word behind, like an echo.

.....  
Er flüsterte die Zeilen mit mir, ein Wort hinterher, wie ein Echo.

“There once was a boy who dreamed of the sea...”

.....  
"Es war einmal ein Junge, der vom Meer träumte..."

His voice was calm.

.....  
Seine Stimme war ruhig.

Steady.

.....  
Stabil.

Kind.

.....  
Freundlich.

And for some reason, hearing his whisper made me breathe differently.

.....  
Und aus irgendeinem Grund ließ mich sein Flüstern anders atmen.

My lungs slowed down.

.....  
Meine Lungen verlangsamten sich.

My rhythm changed.

.....  
Mein Rhythmus änderte sich.

I followed his voice like a melody, and the stutter began to fade.

.....  
Ich folgte seiner Stimme wie einer Melodie, und das Stottern begann zu verschwinden.

I took a deep breath and tried again.

.....  
Ich holte tief Luft und versuchte es erneut.

"There once was a boy who dreamed of the sea."

.....  
"Es war einmal ein Junge, der vom Meer träumte."

This time, it came out whole.

.....  
Diesmal kam es ganz heraus.

No breaks.

.....  
Keine Pausen.

No fear.

.....  
Keine Angst.

Just words — simple, clean, alive.

.....  
Nur Worte — einfach, klar, lebendig.

I couldn't believe it.

Ich konnte es nicht glauben.

When I finished, Mrs.

Als ich fertig war, lächelte Mrs.

Collins smiled.

Collins.

Not a teacher's smile — a real, proud, human smile.

Nicht das Lächeln einer Lehrerin — ein echtes, stolzes, menschliches Lächeln.

The class clapped, softly at first, then louder.

Die Klasse klatschte, zuerst leise, dann lauter.

Even the children who had laughed before were now smiling too.

Sogar die Kinder, die zuvor gelacht hatten, lächelten jetzt auch.

Danny grinned and gave me a small thumbs up.

Danny grinste und gab mir einen kleinen Daumen hoch.

That moment — that tiny act of friendship — changed everything for me.

Dieser Moment — dieser kleine Akt der Freundschaft — veränderte alles für mich.

It taught me something I've never forgotten: communication isn't about being perfect.

Er lehrte mich etwas, das ich nie vergessen habe: Kommunikation geht nicht darum, perfekt zu sein.

It's about being understood.

Es geht darum, verstanden zu werden.

Danny didn't correct me.

Danny korrigierte mich nicht.

He didn't rescue me.

Er rettete mich nicht.

He joined me.

Er schloss sich mir an.

He made my fear smaller by sharing it.

Er machte meine Angst kleiner, indem er sie teilte.

That was the first time I realized that language is not just something you say — it's something you share.

Das war das erste Mal, dass ich erkannte, dass Sprache nicht nur etwas ist, das man sagt — sie ist etwas, das man teilt.

After class, Mrs.

Nach dem Unterricht hielt mich Mrs.

Collins stopped me by the door.

Collins an der Tür auf.

She said, "Martin, you have a beautiful voice.

Sie sagte: "Martin, du hast eine schöne Stimme.

You just need to trust it."

Du musst nur darauf vertrauen."

I remember those words more clearly than the poem itself.

Ich erinnere mich an diese Worte klarer als an das Gedicht selbst.

A beautiful voice.

Eine schöne Stimme.

I had never thought of my voice as beautiful before.

Ich hatte nie gedacht, dass meine Stimme schön sei.

That sentence stayed in my mind for years — maybe forever.

Dieser Satz blieb jahrelang in meinem Kopf — vielleicht für immer.

Because it wasn't about how I sounded.

Denn es ging nicht darum, wie ich klang.

It was about how I felt when I finally let the words go.

Es ging darum, wie ich mich fühlte, als ich endlich die Worte losließ.

That night, I couldn't sleep.

.....  
In dieser Nacht konnte ich nicht schlafen.

I kept thinking about the poem.

.....  
Ich dachte immer wieder an das Gedicht.

About Danny's whisper.

.....  
An Dannys Flüstern.

About the strange, magical way words had finally decided to leave my mouth.

.....  
An die seltsame, magische Art, wie die Worte endlich beschlossen hatten, meinen Mund zu verlassen.

I realized that maybe — just maybe — my voice wasn't broken after all.

.....  
Ich erkannte, dass vielleicht — nur vielleicht — meine Stimme doch nicht gebrochen war.

It was just waiting for the right rhythm, the right breath, the right moment.

.....  
Sie wartete einfach auf den richtigen Rhythmus, den richtigen Atem, den richtigen Moment.

And maybe that's true for all of us.

.....  
Und vielleicht ist das für uns alle wahr.

Sometimes, we just need someone to believe in our voice before we can believe in it ourselves.

.....  
Manchmal brauchen wir einfach jemanden, der an unsere Stimme glaubt, bevor wir an sie glauben können.

The next day, I did something new.

.....  
Am nächsten Tag tat ich etwas Neues.

I stood in front of the mirror and read the poem again.

.....  
Ich stellte mich vor den Spiegel und las das Gedicht noch einmal.

Alone this time.

.....  
Diesmal allein.

And as I said the words, I imagined Danny's voice beside mine — calm, gentle, supportive.

.....  
Und während ich die Worte sagte, stellte ich mir Dannys Stimme neben meiner vor — ruhig, sanft, unterstützend.

I didn't stutter.

.....  
Ich stotterte nicht.

Not even once.

.....  
Nicht einmal einmal.

It felt like magic.

.....  
Es fühlte sich an wie Magie.

But it wasn't magic.

.....  
Aber es war keine Magie.

It was rhythm.

.....  
Es war Rhythmus.

It was connection.

.....  
Es war Verbindung.

It was the discovery that speaking isn't only about the tongue or the mouth — it's about the heart.

.....  
Es war die Entdeckung, dass Sprechen nicht nur über die Zunge oder den Mund geht — es geht um das Herz.

That day, something small but powerful changed inside me.

.....  
An diesem Tag änderte sich etwas Kleines, aber Mächtiges in mir.

For the first time, I didn't see myself as "the boy who stutters."

.....  
Zum ersten Mal sah ich mich nicht als "den Jungen, der stottert."

I saw myself as "the boy who speaks — slowly, carefully, but truthfully."

.....  
Ich sah mich als "den Jungen, der spricht — langsam, vorsichtig, aber wahrhaftig."

And that, in a way, was the beginning of everything that came later — my love for music, for words, for teaching, and for helping others find their own rhythm.

.....  
Und das war in gewisser Weise der Anfang von allem, was später kam — meine Liebe zur Musik, zu Worten, zum Unterrichten und dazu, anderen zu helfen, ihren eigenen Rhythmus zu finden.

Because that's what Danny gave me.

.....  
Denn das ist es, was Danny mir gab.

Not just confidence — but rhythm.

.....  
Nicht nur Selbstvertrauen — sondern Rhythmus.

A way to move through fear.

.....  
Eine Möglichkeit, durch Angst zu bewegen.

A way to speak through silence

.....  
Eine Möglichkeit, durch Stille zu sprechen.

Summers at the Seaside

.....  
Sommer am Meer

After that year, something changed in me.

.....  
Nach diesem Jahr änderte sich etwas in mir.

I started to notice the sounds of the world around me — not just words, but everything.

.....  
Ich begann, die Klänge der Welt um mich herum zu bemerken — nicht nur Worte, sondern alles.

The waves.

.....  
Die Wellen.

The wind.

.....  
Der Wind.

The laughter of people walking home from the beach.

.....  
Das Lachen von Menschen, die nach Hause von der Strandpromenade gehen.

My childhood summers were made of those sounds.

.....  
Meine Kindheitssommer bestanden aus diesen Klängen.

Warm days that seemed to last forever.

.....  
Warme Tage, die schienen, als würden sie ewig dauern.

The sky so bright that it almost hurt your eyes.

.....  
Der Himmel so hell, dass er fast in den Augen weh tat.

The taste of salt on your lips after running too close to the sea.

Der Geschmack von Salz auf deinen Lippen, nachdem du zu nah am Meer gelaufen bist.

The sticky feeling of ice cream melting faster than you could eat it.

Das klebrige Gefühl von Eiscreme, die schneller schmolz, als du sie essen konntest.

Those were the days that built the rhythm of my life.

Das waren die Tage, die den Rhythmus meines Lebens prägten.

Every summer, my grandparents came to stay with us for two weeks.

Jeden Sommer kamen meine Großeltern für zwei Wochen zu uns.

They always brought stories — and too many suitcases.

Sie brachten immer Geschichten mit — und zu viele Koffer.

My grandfather Arthur carried his fishing rods and an old tin box full of shiny hooks.

Mein Großvater Arthur brachte seine Angelruten und eine alte Blechdose voller glänzender Haken mit.

He said, "You can learn a lot from the sea, lad — if you know how to listen."

Er sagte: "Man kann viel vom Meer lernen, Junge — wenn man weiß, wie man zuhört."

I didn't understand him at first.

Ich verstand ihn zuerst nicht.

To me, the sea was just noise — loud and wild.

Für mich war das Meer einfach Lärm — laut und wild.

But one morning, while we sat quietly on the pier, I started to hear it differently.

Aber eines Morgens, während wir still auf der Pier saßen, begann ich, es anders zu hören.

There were patterns in the sound — long waves, short waves, moments of silence.

Es gab Muster im Klang — lange Wellen, kurze Wellen, Momente der Stille.

It was like breathing.

Es war wie Atmen.

And I realized: everything in life has its own rhythm.

Und ich erkannte: Alles im Leben hat seinen eigenen Rhythmus.

Even the ocean pauses between words.

Sogar der Ozean pausiert zwischen den Worten.

My grandmother Rose was the opposite of quiet.

Meine Großmutter Rose war das Gegenteil von still.

She talked from sunrise to sunset.

Sie sprach von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

While my grandfather fished, she set up picnics on the cliffs.

Während mein Großvater angelte, bereitete sie Picknicks auf den Klippen vor.

She always packed too much food — sandwiches, apples, cakes — and somehow everything tasted better in the wind.

Sie packte immer zu viel Essen ein — Sandwiches, Äpfel, Kuchen — und irgendwie schmeckte alles im Wind besser.

She told me stories of her childhood in Scotland: hills covered in fog, long winters, and ceilidh dances that lasted all night.

Sie erzählte mir Geschichten aus ihrer Kindheit in Schottland: Hügel, die in Nebel gehüllt waren, lange Winter und Ceilidh-Tänze, die die ganze Nacht dauerten.

Her voice was like a movie in my head.

Ihre Stimme war wie ein Film in meinem Kopf.

When she spoke, I could see what she was saying.

Wenn sie sprach, konnte ich sehen, was sie sagte.

And sometimes, when the wind was strong, her words almost floated away before they reached me.

Und manchmal, wenn der Wind stark war, schwebten ihre Worte fast davon, bevor sie mich erreichten.

That's when I learned to listen carefully — not just with my ears, but with my heart.

Das ist, als ich lernte, aufmerksam zuzuhören — nicht nur mit meinen Ohren, sondern mit meinem Herzen.

Aunt Nora came every summer too — the one who gave me the piano.

Tante Nora kam jeden Sommer auch — die, die mir das Klavier geschenkt hatte.

She always wore colorful scarves and sang while she cooked.

Sie trug immer bunte Schals und sang, während sie kochte.

Even the most ordinary afternoon became music when she was around.

Selbst der gewöhnlichste Nachmittag wurde zur Musik, wenn sie da war.

She taught me that art wasn't just something you made — it was something you lived.

Sie lehrte mich, dass Kunst nicht nur etwas ist, das man macht — es ist etwas, das man lebt.

When she played guitar, everyone stopped talking.

Wenn sie Gitarre spielte, hörte jeder auf zu sprechen.

We just listened.

Wir hörten einfach zu.

The sound carried over the cliffs and disappeared into the sea.

Der Klang trug über die Klippen und verschwand im Meer.

I used to think the fish could hear her.

Ich dachte früher, die Fische könnten sie hören.

Maybe they could.

Vielleicht konnten sie das.

Sometimes, in the late afternoons, my cousins and I built sandcastles so big they looked like real cities.

Manchmal, am späten Nachmittag, bauten meine Cousins und ich Sandburgen, die so groß waren, dass sie wie echte Städte aussahen.

We gave them names — “Martintown” or “Seagull City.”

Wir gaben ihnen Namen — "Martinstadt" oder "Möwenstadt."

The waves always destroyed them by morning, but we never cared.

Die Wellen zerstörten sie immer bis zum Morgen, aber das machte uns nie etwas aus.

That was another lesson from the sea: nothing beautiful lasts forever, but that doesn't mean it isn't worth building.

Das war eine weitere Lektion vom Meer: Nichts Schönes hält ewig, aber das bedeutet nicht, dass es nicht wert ist, gebaut zu werden.

At night, when everyone else went inside, I liked to stay a little longer on the beach.

Nachts, wenn alle anderen nach drinnen gingen, blieb ich gerne noch ein wenig länger am Strand.

The air was cooler then.

Die Luft war dann kühler.

The world quieter.

Die Welt ruhiger.

I could hear the sea breathing in the dark — calm, endless, patient.

Ich konnte das Meer in der Dunkelheit atmen hören — ruhig, endlos, geduldig.

Sometimes I sang softly to it, songs I had made up, half-words and half-notes.

Manchmal sang ich leise für es, Lieder, die ich erfunden hatte, halbe Worte und halbe Noten.

It was my secret language.

Es war meine geheime Sprache.

No stutter, no fear, just sound and peace.

Kein Stottern, keine Angst, nur Klang und Frieden.

Those nights made me dream of other coasts, other voices, other words waiting out there in the world.

Diese Nächte ließen mich von anderen Küsten, anderen Stimmen, anderen Worten träumen, die da draußen in der Welt warteten.

My father would join me sometimes, sitting quietly beside me with his cup of tea.

Mein Vater kam manchmal zu mir, setzte sich still neben mich mit seiner Tasse Tee.

He didn't talk much — he never needed to.

Er sprach nicht viel — das musste er nie.

He was one of those people whose silence felt full, not empty.

Er war einer dieser Menschen, deren Stille sich voll anfühlte, nicht leer.

He would point to the horizon and say, "Somewhere out there, someone is watching this same sea, right now."

Er zeigte auf den Horizont und sagte, "Irgendwo da draußen sieht jemand dasselbe Meer, gerade jetzt."

I remember thinking that was the most magical idea I had ever heard — that I was connected to someone I didn't even know, just by looking at the same ocean.

Ich erinnere mich, dass ich dachte, das sei die magischste Idee, die ich je gehört hatte — dass ich mit jemandem verbunden war, den ich nicht einmal kannte, nur weil ich dasselbe Meer ansah.

Maybe that's why, even today, when I teach languages, I feel that same connection.

Vielleicht ist das der Grund, warum ich, selbst heute, wenn ich Sprachen unterrichte, dieses gleiche Gefühl der Verbindung spüre.

Every new word is like a wave — it travels, it reaches, it connects.

Jedes neue Wort ist wie eine Welle — es reist, es erreicht, es verbindet.

Those seaside summers were my classroom long before I ever stepped into a real one.

Diese Sommer am Meer waren mein Klassenzimmer, lange bevor ich jemals in ein echtes trat.

They taught me everything a teacher couldn't.

Sie lehrten mich alles, was ein Lehrer nicht konnte.

Patience.

Geduld.

Curiosity.

Neugier.

The art of listening.

Die Kunst des Zuhörens.

And the quiet truth that everything in life — from a sentence to a song to a friendship — moves in rhythm.

Und die stille Wahrheit, dass alles im Leben — von einem Satz über ein Lied bis zu einer Freundschaft — im Rhythmus bewegt.

If you listen carefully, you can hear it.

Wenn du genau hinhörst, kannst du es hören.

The sound of life itself — speaking to you.

Der Klang des Lebens selbst — spricht zu dir.

A Boy with a Tape Recorder

Ein Junge mit einem Kassettenrekorder

When I turned nine, my father gave me a birthday present that I still remember more clearly than any toy or game I ever had.

Als ich neun wurde, schenkte mir mein Vater ein Geburtstagsgeschenk, das ich mich klarer erinnere als jedes Spielzeug oder Spiel, das ich je hatte.

It wasn't wrapped in shiny paper.

Es war nicht in glänzendes Papier eingewickelt.

It wasn't new.

Es war nicht neu.

In fact, it looked like something rescued from another century.

Tatsächlich sah es aus wie etwas, das aus einem anderen Jahrhundert gerettet wurde.

It was a tape recorder — big, brown, and heavy, with two plastic reels and a long black cable that looked a bit dangerous.

Es war ein Kassettenrekorder — groß, braun und schwer, mit zwei Plastikspulen und einem langen schwarzen Kabel, das ein wenig gefährlich aussah.

He placed it on the kitchen table and said, "It doesn't look like much, son, but it can do magic."

Er stellte es auf den Küchentisch und sagte, "Es sieht nicht nach viel aus, Sohn, aber es kann Magie machen."

I didn't understand what he meant until I pressed the red button.

Ich verstand nicht, was er meinte, bis ich den roten Knopf drückte.

A small click.

Ein kleines Klicken.

A gentle hum.

Ein sanftes Summen.

And then my own breathing filled the air.

Und dann füllte mein eigenes Atmen die Luft.

I froze.

Ich erstarrte.

It was the first time I had ever heard myself.

Es war das erste Mal, dass ich mich selbst hörte.

My voice sounded strange — higher, thinner, almost like someone else's.

Meine Stimme klang seltsam — höher, dünner, fast wie die eines anderen.

I said, "Hello?"

Ich sagte: "Hallo?"

The tape said back, "H-h-h-h-hello."

Die Kassette antwortete: "H-h-h-h-hallo."

I laughed.

Ich lachte.

It was the sound of my stutter — captured, real, but somehow less frightening when it came from the speaker.

Es war der Klang meines Stotterns — eingefangen, real, aber irgendwie weniger beängstigend, wenn er aus dem Lautsprecher kam.

For the first time, I wasn't running away from my voice.

Zum ersten Mal lief ich nicht vor meiner Stimme weg.

I was listening to it.

Ich hörte ihr zu.

That little machine became my best friend.

.....  
Diese kleine Maschine wurde mein bester Freund.

I carried it everywhere — to my room, the garden, even the beach.

.....  
Ich trug sie überall mit hin — in mein Zimmer, in den Garten, sogar zum Strand.

I recorded everything I could find.

.....  
Ich nahm alles auf, was ich finden konnte.

Birdsong in the morning.

.....  
Vogelgesang am Morgen.

My mother's voice calling from the kitchen, "Martin, tea's ready!"

.....  
Die Stimme meiner Mutter, die aus der Küche rief, "Martin, der Tee ist fertig!"

The sound of the rain hitting the window on long Sunday afternoons.

.....  
Der Klang des Regens, der an einem langen Sonntagnachmittag gegen das Fenster prasselt.

I even recorded silence — just to hear what silence sounded like.

.....  
Ich nahm sogar die Stille auf — nur um zu hören, wie Stille klingt.

It wasn't empty.

.....  
Sie war nicht leer.

It had its own hum, its own secret rhythm.

.....  
Sie hatte ihr eigenes Summen, ihren eigenen geheimen Rhythmus.

Soon, I started recording myself.

.....  
Bald begann ich, mich selbst aufzunehmen.

Not just my voice — my stories.

.....  
Nicht nur meine Stimme — meine Geschichten.

I read poems, fairy tales, even newspaper headlines, pretending to be a radio announcer.

.....  
Ich las Gedichte, Märchen, sogar Schlagzeilen aus Zeitungen, und tat so, als wäre ich ein Radioansager.

Sometimes I sang quietly.

.....  
Manchmal sang ich leise.

Other times, I tried to copy the rhythm of my favorite singers.

Andere Male versuchte ich, den Rhythmus meiner Liebessänger nachzuahmen.

And the strangest thing happened: when I spoke to the tape recorder, I didn't stutter.

Und das Seltsamste passierte: Wenn ich mit dem Kassettenrekorder sprach, stotterte ich nicht.

Not once.

Nicht einmal einmal.

It was as if the microphone understood me better than people did.

Es war, als ob das Mikrofon mich besser verstand als die Menschen.

Maybe because it didn't interrupt.

Vielleicht, weil es nicht unterbrach.

Maybe because it didn't laugh.

Vielleicht, weil es nicht lachte.

Maybe because it just listened.

Vielleicht, weil es einfach zuhörte.

Every night, after finishing my homework, I would sit cross-legged on the floor with my little brown recorder.

Jede Nacht, nachdem ich meine Hausaufgaben beendet hatte, saß ich im Schneidersitz auf dem Boden mit meinem kleinen braunen Rekorder.

I'd press the red button and begin: "Good evening, ladies and gentlemen.

Ich drückte den roten Knopf und begann: "Guten Abend, meine Damen und Herren.

This is Martin Brooks, speaking from his bedroom in Southbridge, near the sea."

Hier spricht Martin Brooks aus seinem Schlafzimmer in Southbridge, in der Nähe des Meeres."

It made me feel powerful — not in a loud or proud way, but in a peaceful way.

Es gab mir ein Gefühl von Macht — nicht auf eine laute oder stolze Weise, sondern auf eine friedliche Weise.

Like I had finally found a door between my thoughts and the world.

Als hätte ich endlich eine Tür zwischen meinen Gedanken und der Welt gefunden.

And I could open it whenever I wanted.

Und ich konnte sie öffnen, wann immer ich wollte.

I discovered that recording my voice was a form of freedom.

Ich entdeckte, dass das Aufnehmen meiner Stimme eine Form der Freiheit war.

It was a conversation between me and me.

Es war ein Gespräch zwischen mir und mir.

No judgment.

Kein Urteil.

No pressure.

Kein Druck.

Just curiosity.

Nur Neugier.

One evening, my father came into my room while I was recording.

Eines Abends kam mein Vater in mein Zimmer, während ich aufnahm.

He didn't say a word.

Er sagte kein Wort.

He just listened.

Er hörte einfach zu.

When I finished, he said, "You know, Martin, when you speak slowly like that, it's beautiful."

Als ich fertig war, sagte er, "Weißt du, Martin, wenn du so langsam sprichst, ist das schön."

And that sentence — that one small comment — stayed with me for life.

Und dieser Satz — dieser kleine Kommentar — blieb mir ein Leben lang erhalten.

He didn't say "good" or "perfect."

Er sagte nicht "gut" oder "perfekt."

He said "beautiful."

Er sagte "schön."

Because slow, careful speech has its own beauty.

Denn langsame, sorgfältige Sprache hat ihre eigene Schönheit.

It's real.

Sie ist echt.

It's human.

Sie ist menschlich.

It's honest.

Sie ist ehrlich.

The tape recorder became my first teacher, my first audience, and my first stage.

Der Kassettenrekorder wurde mein erster Lehrer, mein erstes Publikum und meine erste Bühne.

It taught me to hear rhythm not just in music, but in speech.

Er lehrte mich, Rhythmus nicht nur in der Musik, sondern auch in der Sprache zu hören.

To feel pauses as part of the melody.

Die Pausen als Teil der Melodie zu fühlen.

To understand that silence isn't failure — it's space.

Zu verstehen, dass Stille kein Versagen ist — sie ist Raum.

That idea would one day become the heart of everything I teach now: that slow isn't wrong.

Diese Idee würde eines Tages das Herz von allem werden, was ich jetzt unterrichte: Dass langsam nicht falsch ist.

It's powerful.

Es ist mächtig.

Sometimes, I would leave the recorder running when I went to bed.

Manchmal ließ ich den Rekorder laufen, wenn ich ins Bett ging.

It captured the quiet sounds of the night — the ticking clock, the wind, the faraway sound of a train passing through town.

Er nahm die leisen Geräusche der Nacht auf — das Ticken der Uhr, den Wind, das entfernte Geräusch eines Zuges, der durch die Stadt fährt.

In the morning, I would listen to it, fascinated.

Am Morgen hörte ich es mir fasziniert an.

Every sound told a story.

Jeder Klang erzählte eine Geschichte.

Every silence had a feeling.

Jede Stille hatte ein Gefühl.

It was like discovering a secret world inside the ordinary one.

Es war, als würde ich eine geheime Welt im gewöhnlichen entdecken.

I didn't know it then, but those nights were the beginning of my life as a storyteller.

Ich wusste es damals nicht, aber diese Nächte waren der Beginn meines Lebens als Geschichtenerzähler.

Not just someone who speaks, but someone who listens deeply.

Nicht nur jemand, der spricht, sondern jemand, der tief zuhört.

Because that's what recording does: it teaches you to pay attention.

Denn das macht das Aufnehmen: Es lehrt dich, aufmerksam zu sein.

To every breath.

Auf jeden Atemzug.

Every sound.

Jeden Klang.

Every emotion hidden between the words.

Jede Emotion, die zwischen den Worten verborgen ist.

Looking back now, I realize that tape recorder was more than a machine.

Rückblickend erkenne ich, dass dieser Kassettenrekorder mehr als eine Maschine war.

It was the bridge between the boy who couldn't speak — and the man who would one day make his living with his voice.

Er war die Brücke zwischen dem Jungen, der nicht sprechen konnte — und dem Mann, der eines Tages seinen Lebensunterhalt mit seiner Stimme verdienen würde.

It was the first microphone of Your English Toolbox.

Es war das erste Mikrofon von Your English Toolbox.

The beginning of everything that came after.

Der Anfang von allem, was danach kam.

And in a way, I think I've been pressing that red button ever since

Und auf eine Weise denke ich, dass ich seitdem diesen roten Knopf drücke.

The Aunt Who Believed

Die Tante, die glaubte

Aunt Nora wasn't like anyone else in my family.

Tante Nora war nicht wie alle anderen in meiner Familie.

Where my father was quiet and steady, she was wild and bright — like sunlight through stained glass.

Wo mein Vater ruhig und beständig war, war sie wild und hell — wie Sonnenlicht durch Buntglas.

She never entered a room quietly.

Sie betrat nie einen Raum leise.

You always knew she had arrived because laughter followed her like a shadow.

Man wusste immer, dass sie angekommen war, denn das Lachen folgte ihr wie ein Schatten.

She wore scarves that looked like rainbows, bangles that sang when she moved her hands, and lipstick the color of ripe cherries.

Sie trug Schals, die wie Regenbögen aussahen, Armreifen, die sangen, wenn sie ihre Hände bewegte, und Lippenstift in der Farbe reifer Kirschen.

Everywhere she went, she carried the smell of coffee, paint, and sea air — her own perfume of life.

Überall, wo sie hinging, trug sie den Geruch von Kaffee, Farbe und Meeresluft — ihr eigenes Parfüm des Lebens.

When I was little, she was the person who saw me — truly saw me — even when I couldn't find my words.

Als ich klein war, war sie die Person, die mich sah — wirklich sah — selbst als ich meine Worte nicht finden konnte.

Other adults would say, "Poor boy, he struggles to talk."

Andere Erwachsene sagten: "Armer Junge, er hat Schwierigkeiten zu sprechen."

But Nora would smile and say, "He doesn't struggle."

Aber Nora lächelte und sagte, "Er hat keine Schwierigkeiten."

He's just composing his sentences."

Er komponiert nur seine Sätze."

That sentence changed the way I felt about myself.

Dieser Satz änderte, wie ich mich fühlte.

Composing.

Komponieren.

Not failing.

Nicht versagen.

Creating.

Kreieren.

She made my silence sound like art instead of absence.

Sie ließ mein Schweigen wie Kunst und nicht wie Abwesenheit klingen.

Nora loved to visit our house on weekends.

Nora liebte es, an Wochenenden unser Haus zu besuchen.

She'd sit by the piano — the same one she had given us — and play without sheet music, her fingers dancing like they were telling secrets to the keys.

Sie setzte sich an das Klavier — das gleiche, das sie uns geschenkt hatte — und spielte ohne Noten, ihre Finger tanzten, als würden sie Geheimnisse den Tasten erzählen.

Sometimes she'd call me to sit beside her.

Manchmal rief sie mich, um neben ihr zu sitzen.

She'd say, "Play what you feel, not what you know."

Sie sagte: "Spiele, was du fühlst, nicht was du weißt."

And I would press the keys softly, awkwardly, until a small tune appeared — broken but honest.

Und ich drückte die Tasten sanft, unbeholfen, bis eine kleine Melodie erschien — zerbrochen, aber ehrlich.

She'd close her eyes and nod as if I'd played a masterpiece.

Sie schloss die Augen und nickte, als hätte ich ein Meisterwerk gespielt.

That was her gift: she didn't just hear notes.

Das war ihr Geschenk: Sie hörte nicht nur Noten.

She heard effort.

Sie hörte den Einsatz.

Nora had been a painter before she became a music teacher.

Nora war Malerin gewesen, bevor sie Musiklehrerin wurde.

Her house was full of unfinished canvases — blue skies without clouds, faces without mouths.

Ihr Haus war voller unvollendeter Leinwände — blaue Himmel ohne Wolken, Gesichter ohne Münder.

When I asked her why, she said, "Because art doesn't have to be finished to be true."

Als ich sie fragte, warum, sagte sie, "Weil Kunst nicht vollendet sein muss, um wahr zu sein."

I think that's why she understood me so well.

Ich denke, das ist der Grund, warum sie mich so gut verstand.

To her, I wasn't incomplete — I was in progress.

Für sie war ich nicht unvollständig — ich war im Fortschritt.

Every time I stuttered, she refused to correct me.

Jedes Mal, wenn ich stotterte, weigerte sie sich, mich zu korrigieren.

Instead, she matched her breathing to mine.

Stattdessen passte sie ihren Atem meinem an.

She'd wait.

.....  
Sie wartete.

Sometimes she'd finish my sentence in a whisper, not to rescue me, but to keep the rhythm alive.

.....  
Manchmal beendete sie meinen Satz im Flüsterton, nicht um mich zu retten, sondern um den Rhythmus lebendig zu halten.

She taught me that communication was like music: if one instrument stops, the song doesn't end — it just waits for the next note.

.....  
Sie lehrte mich, dass Kommunikation wie Musik ist: Wenn ein Instrument aufhört, endet das Lied nicht — es wartet einfach auf die nächste Note.

One rainy afternoon, I remember sitting by her side while she tuned her guitar.

.....  
An einem regnerischen Nachmittag erinnere ich mich, dass ich neben ihr saß, während sie ihre Gitarre stimmte.

I asked her, "Aunt Nora, why do I speak like this?"

.....  
Ich fragte sie: "Tante Nora, warum spreche ich so?"

She smiled, adjusted a string, and said, "Because your thoughts run faster than your words.

.....  
Sie lächelte, stellte eine Saite ein und sagte, "Weil deine Gedanken schneller laufen als deine Worte.

You're trying to catch them, that's all."

.....  
Du versuchst, sie einzufangen, das ist alles."

Then she added something I'll never forget: "You're not slow, Martin.

.....  
Dann fügte sie etwas hinzu, das ich nie vergessen werde: "Du bist nicht langsam, Martin.

You're careful with words.

.....  
Du bist vorsichtig mit Worten.

And careful people make beautiful speakers."

.....  
Und vorsichtige Menschen sind schöne Sprecher."

I didn't completely understand it then, but it planted something inside me — the idea that care could be strength.

.....  
Ich verstand es damals nicht ganz, aber es pflanzte etwas in mir — die Idee, dass Sorgfalt Stärke sein kann.

That precision and emotion could live in the same sentence.

.....  
Dass Präzision und Emotion im selben Satz leben können.

Nora believed in celebrating small victories.

.....  
Nora glaubte daran, kleine Siege zu feiern.

If I read one paragraph without stuttering, she'd clap like I had won an Olympic medal.

.....  
Wenn ich einen Absatz ohne Stottern las, klatschte sie, als hätte ich eine olympische Medaille gewonnen.

If I learned a new song on the piano, she'd make hot chocolate and say, "To rhythm — our best teacher!"

.....  
Wenn ich ein neues Lied auf dem Klavier lernte, machte sie heiße Schokolade und sagte: "Auf den Rhythmus — unseren besten Lehrer!"

She made every little progress feel like a miracle.

.....  
Sie ließ jeden kleinen Fortschritt wie ein Wunder erscheinen.

And when people believe in you like that, you start to believe in yourself too.

.....  
Und wenn Menschen so an dich glauben, beginnst du auch, an dich selbst zu glauben.

But life, as we know, doesn't always stay light forever.

.....  
Aber das Leben, wie wir wissen, bleibt nicht immer leicht.

One winter, when I was ten, Nora fell ill.

.....  
Einen Winter, als ich zehn war, wurde Nora krank.

She stopped visiting as often, and her laughter — that big, generous laughter — grew quieter.

.....  
Sie hörte auf, so oft zu besuchen, und ihr Lachen — dieses große, großzügige Lachen — wurde leiser.

I didn't really understand what was happening.

.....  
Ich verstand nicht wirklich, was geschah.

Adults tried to explain, but their voices always broke halfway.

.....  
Erwachsene versuchten zu erklären, aber ihre Stimmen brachen immer in der Mitte ab.

All I knew was that my favorite person in the world was fading, like a song that's almost over.

Alles, was ich wusste, war, dass meine Lieblingsperson auf der Welt verblasste, wie ein Lied, das fast zu Ende ist.

A few weeks later, she was gone.

Einige Wochen später war sie weg.

Her funeral was on a cold morning.

Ihre Beerdigung fand an einem kalten Morgen statt.

I remember the church full of flowers, the air thick with silence.

Ich erinnere mich an die Kirche, die voller Blumen war, die Luft dick mit Stille.

Someone asked if I would play the piano — her piano — one last time.

Jemand fragte, ob ich das Klavier — ihr Klavier — ein letztes Mal spielen würde.

My hands were shaking.

Meine Hände zitterten.

I thought, "I can't."

Ich dachte: "Ich kann nicht."

But then I heard her voice in my head: "Play what you feel, not what you know."

Aber dann hörte ich ihre Stimme in meinem Kopf: "Spiele, was du fühlst, nicht was du weißt."

So I did.

Also tat ich es.

I played the softest tune I could remember — a melody we had made up together one summer afternoon.

Ich spielte die sanfteste Melodie, die ich mir erinnern konnte — eine Melodie, die wir an einem Sommernachmittag zusammen erfunden hatten.

Each note felt like a goodbye.

Jede Note fühlte sich wie ein Abschied an.

But it also felt like she was there, listening, proud, smiling that big cherry-lipstick smile.

Aber es fühlte sich auch so an, als wäre sie da, hörend, stolz, mit diesem großen Kirschenlippenlächeln.

When the last note faded, the church was completely still.

Als die letzte Note verklang, war die Kirche völlig still.

And for the first time in my life, I wasn't afraid of silence.

Und zum ersten Mal in meinem Leben hatte ich keine Angst vor der Stille.

It didn't mean emptiness.

Sie bedeutete nicht Leere.

It meant presence.

Sie bedeutete Präsenz.

It meant her.

Sie bedeutete sie.

That day, I learned the most important lesson Nora ever taught me — a lesson that shaped everything I would later become:

An diesem Tag lernte ich die wichtigste Lektion, die Nora mir je beigebracht hat — eine Lektion, die alles prägte, was ich später werden würde:

That real communication is not about the number of words you speak, but the honesty behind them.

Dass echte Kommunikation nicht von der Anzahl der Worte abhängt, die du sprichst, sondern von der Ehrlichkeit dahinter.

That when you speak with your heart, even a whisper can be powerful.

Dass, wenn du mit deinem Herzen sprichst, selbst ein Flüstern mächtig sein kann.

And that sometimes, music can say what words never could.

Und dass manchmal Musik sagen kann, was Worte niemals könnten.

After her death, I played the piano every day for weeks.

Nach ihrem Tod spielte ich das Klavier jeden Tag wochenlang.

Not because I wanted to become a musician — but because I wanted to keep her voice alive.

Nicht, weil ich Musiker werden wollte — sondern weil ich ihre Stimme lebendig halten wollte.

Every note I played was like saying, "I'm still here.

Jede Note, die ich spielte, war wie zu sagen, "Ich bin noch hier.

You taught me how to listen.”

.....  
Du hast mir beigebracht zuzuhören."

And in a quiet way, she became part of every story I've ever told, every sentence I've ever spoken, and every word I've ever helped a student find.

.....  
Und auf eine stille Weise wurde sie Teil jeder Geschichte, die ich je erzählt habe, jedes Satzes, den ich je gesprochen habe, und jedes Wortes, das ich je einem Schüler geholfen habe zu finden.

Because before I ever had a microphone, I had Aunt Nora.

.....  
Denn bevor ich jemals ein Mikrofon hatte, hatte ich Tante Nora.

She was the first person who believed my voice was worth hearing

.....  
Sie war die erste Person, die glaubte, meine Stimme sei es wert, gehört zu werden.

Finding His Own Voice

.....  
Seine eigene Stimme finden

By the time I turned ten, something inside me had shifted.

.....  
Als ich zehn wurde, hatte sich etwas in mir verändert.

It didn't happen suddenly — there was no miracle, no overnight transformation.

.....  
Es geschah nicht plötzlich — es gab kein Wunder, keine über Nacht Transformation.

It was quieter than that.

.....  
Es war leiser als das.

It was like the sea at low tide, slowly revealing what had always been there, hidden beneath the waves.

.....  
Es war wie das Meer bei Ebbe, das langsam enthüllt, was immer da war, verborgen unter den Wellen.

I started speaking more often.

.....  
Ich begann, öfter zu sprechen.

At first, in small bursts — a sentence here, a question there.

.....  
Zuerst in kleinen Ausbrüchen — ein Satz hier, eine Frage dort.

Then one day, I realized I could read an entire paragraph without stuttering.

.....  
Dann eines Tages erkannte ich, dass ich einen ganzen Absatz lesen konnte, ohne zu stottern.

It felt strange.

.....  
Es fühlte sich seltsam an.

Almost suspicious.

.....  
Fast verdächtig.

Like walking for the first time after being told you never could.

.....  
Wie zum ersten Mal zu gehen, nachdem man dir gesagt hat, dass du es niemals könntest.

The words didn't trip anymore.

.....  
Die Worte stolperten nicht mehr.

They walked beside me, calmly, like friends who had finally learned my pace.

.....  
Sie gingen ruhig neben mir her, wie Freunde, die endlich mein Tempo gelernt hatten.

And when I spoke, people listened differently — not because I was louder, but because I was present.

.....  
Und als ich sprach, hörten die Leute anders zu — nicht, weil ich lauter war, sondern weil ich präsent war.

There was rhythm in my voice now — the rhythm I had learned from the piano, from the sea, from Aunt Nora's laughter.

.....  
Jetzt war Rhythmus in meiner Stimme — der Rhythmus, den ich vom Klavier, vom Meer, vom Lachen meiner Tante Nora gelernt hatte.

Speaking was no longer a battle.

.....  
Sprechen war kein Kampf mehr.

It was a dance.

.....  
Es war ein Tanz.

My parents noticed it before I did.

.....  
Meine Eltern bemerkten es früher als ich.

One evening at dinner, my mother put down her fork, looked at me, and said softly, "You don't hesitate anymore, love."

Eines Abends beim Abendessen legte meine Mutter ihre Gabel nieder, sah mich an und sagte leise, "Du zögerst nicht mehr, Liebling."

My father smiled, that quiet proud smile of his, and said, "Told you."

Mein Vater lächelte, dieses stille stolze Lächeln von ihm, und sagte, "Hab ich dir nicht gesagt?"

He just needed time to find his rhythm."

Er musste nur Zeit finden, um seinen Rhythmus zu finden."

And I remember feeling taller — not in height, but inside.

Und ich erinnere mich, dass ich mich größer fühlte — nicht in der Höhe, sondern innen.

Like the space around my heart had grown a little bigger.

Als wäre der Raum um mein Herz ein wenig größer geworden.

A week later, my teacher, Mrs.

Eine Woche später stellte meine Lehrerin, Mrs.

Collins, asked our class the big question: "What do you want to be when you grow up?"

Collins, unserer Klasse die große Frage: "Was wollt ihr werden, wenn ihr groß seid?"

The room filled with answers.

Der Raum füllte sich mit Antworten.

"A firefighter!" someone shouted.

"Ein Feuerwehrmann!" rief jemand.

"An astronaut!" another said.

"Ein Astronaut!" sagte ein anderer.

"Football player!"

"Fußballspieler!"

When it was my turn, I hesitated for just a moment — not from fear this time, but from excitement.

Als ich an der Reihe war, zögerte ich nur einen Moment — nicht aus Angst diesmal, sondern aus Aufregung.

Then I said, "I want to help people speak."

Dann sagte ich, "Ich möchte Menschen helfen, zu sprechen."

The class went quiet for a second, then a few students smiled.

Die Klasse wurde für einen Moment still, dann lächelten einige Schüler.

Mrs.

Mrs.

Collins said, "That's a wonderful dream, Martin."

Collins sagte, "Das ist ein wunderbarer Traum, Martin."

And it was.

Und das war es.

Because for me, speaking wasn't just a skill — it was freedom.

Denn für mich war Sprechen nicht nur eine Fähigkeit — es war Freiheit.

And I wanted to give that freedom to others.

Und ich wollte diese Freiheit anderen geben.

After school that day, I walked home alone, repeating my words out loud.

Nach der Schule an diesem Tag ging ich alleine nach Hause und wiederholte meine Worte laut.

"I want to help people speak."

"Ich möchte Menschen helfen, zu sprechen."

It sounded powerful, almost like a promise.

Es klang mächtig, fast wie ein Versprechen.

I didn't know how I would do it — I was just a boy with a tape recorder and a head full of sounds.

Ich wusste nicht, wie ich es tun würde — ich war nur ein Junge mit einem Kassettenrekorder und einem Kopf voller Klänge.

But deep down, I knew that words would always be my companions.

Aber tief im Inneren wusste ich, dass Worte immer meine Begleiter sein würden.

I didn't fear them anymore.

Ich fürchtete sie nicht mehr.

They were no longer wild horses.

Sie waren keine wilden Pferde mehr.

They were friends I had finally learned to ride.

Sie waren Freunde, die ich endlich gelernt hatte zu reiten.

That night, before bed, I played the piano one last time.

In dieser Nacht, vor dem Schlafengehen, spielte ich das Klavier noch einmal.

The same piano Aunt Nora had given us.

Das gleiche Klavier, das Tante Nora uns geschenkt hatte.

The same one I had played at her funeral.

Das gleiche, das ich bei ihrer Beerdigung gespielt hatte.

I played slowly, softly, letting every note breathe.

Ich spielte langsam, sanft, ließ jede Note atmen.

Then, halfway through, I began to speak over the music — just small sentences, almost whispers.

Dann, mitten im Spiel, begann ich, über die Musik zu sprechen — nur kleine Sätze, fast Flüstern.

"I am not afraid of words anymore."

"Ich habe keine Angst mehr vor Worten."

"I can speak."

"Ich kann sprechen."

“I can listen.”

.....  
"Ich kann zuhören."

“I can understand.”

.....  
"Ich kann verstehen."

It felt like a conversation between my voice and the music — between who I had been, and who I was becoming.

.....  
Es fühlte sich an wie ein Gespräch zwischen meiner Stimme und der Musik — zwischen dem, der ich gewesen war, und dem, der ich wurde.

And for the first time in my life, I liked the sound of my own voice.

.....  
Und zum ersten Mal in meinem Leben mochte ich den Klang meiner eigenen Stimme.

Not because it was perfect, but because it was mine.

.....  
Nicht, weil sie perfekt war, sondern weil sie meine war.

From that day on, I spoke everywhere — to my family, to my friends, to the sea, to my old tape recorder.

.....  
Von diesem Tag an sprach ich überall — mit meiner Familie, mit meinen Freunden, mit dem Meer, mit meinem alten Kassettenrekorder.

Sometimes I read poems.

.....  
Manchmal las ich Gedichte.

Sometimes I told stories.

.....  
Manchmal erzählte ich Geschichten.

Sometimes I just talked nonsense for the joy of hearing myself talk.

.....  
Manchmal redete ich einfach Unsinn, nur um mich selbst reden zu hören.

Each word was like a step further away from fear.

.....  
Jedes Wort war wie ein Schritt weiter weg von der Angst.

Each sentence was a small victory.

.....  
Jeder Satz war ein kleiner Sieg.

And every time I finished speaking, I smiled — because I could still hear Aunt Nora's words echoing somewhere in my mind: "You're not slow, Martin."

Und jedes Mal, wenn ich fertig war zu sprechen, lächelte ich — denn ich konnte immer noch die Worte von Tante Nora irgendwo in meinem Kopf widerhallen hören: "Du bist nicht langsam, Martin."

You're careful with words.

Du bist vorsichtig mit Worten.

And careful people make beautiful speakers."

Und vorsichtige Menschen sind schöne Sprecher."

I didn't know it then, but those years had already written the first chapter of my life as a teacher.

Ich wusste es damals nicht, aber diese Jahre hatten bereits das erste Kapitel meines Lebens als Lehrer geschrieben.

Because the boy who once stuttered now understood something that no textbook could ever teach:

Denn der Junge, der einst stotterte, verstand jetzt etwas, das kein Lehrbuch je lehren könnte:

That the most beautiful part of language isn't grammar or vocabulary — it's courage.

Dass der schönste Teil der Sprache nicht Grammatik oder Wortschatz ist — sondern Mut.

The courage to say something when your voice shakes.

Der Mut, etwas zu sagen, wenn deine Stimme zittert.

The courage to keep speaking when you want to hide.

Der Mut, weiter zu sprechen, wenn du dich verstecken möchtest.

The courage to believe that what you have to say matters.

Der Mut, zu glauben, dass das, was du zu sagen hast, wichtig ist.

Looking back now, I can see how everything was connected.

Rückblickend kann ich sehen, wie alles miteinander verbunden war.

The laughter of my grandparents.

Das Lachen meiner Großeltern.

The rhythm of the waves.

Der Rhythmus der Wellen.

The hum of the old tape recorder.

Das Summen des alten Kassettenrekorders.

The music from Aunt Nora's piano.

Die Musik von Tante Noras Klavier.

They all became part of my voice — a voice made not of perfection, but of patience.

Sie alle wurden Teil meiner Stimme — einer Stimme, die nicht aus Perfektion, sondern aus Geduld bestand.

And maybe that's what makes it mine.

Und vielleicht ist das es, was sie zu meiner macht.

Because I didn't learn to speak by practicing words.

Denn ich habe nicht gelernt zu sprechen, indem ich Worte geübt habe.

I learned to speak by learning to listen.

Ich habe gelernt zu sprechen, indem ich gelernt habe zuzuhören.

To others.

Anderen.

To the world.

Der Welt.

And to myself.

Und mir selbst.

If you had told that shy, stuttering little boy that one day he would speak to thousands of people all over the world, he wouldn't have believed you.

Wenn du diesem schüchternen, stotternden kleinen Jungen gesagt hättest, dass er eines Tages mit Tausenden von Menschen auf der ganzen Welt sprechen würde, hätte er dir nicht geglaubt.

He probably would have blushed, looked down, and whispered, "Not me."

Er hätte wahrscheinlich rot werden, den Blick senken und geflüstert, "Nicht ich."

But now, here I am — speaking to you, sharing my story, one slow sentence at a time.

.....  
Aber jetzt bin ich hier — spreche zu dir, teile meine Geschichte, einen langsamen Satz nach dem anderen.

And if my story can remind you of one thing, let it be this:

.....  
Und wenn meine Geschichte dich an eines erinnern kann, dann lass es das sein:

Your voice matters.

.....  
Deine Stimme zählt.

Even if it trembles.

.....  
Selbst wenn sie zittert.

Even if it takes time.

.....  
Selbst wenn es Zeit braucht.

Even if it starts with silence.

.....  
Selbst wenn es mit Stille beginnt.

Because silence, too, is part of the song.

.....  
Denn Stille ist auch Teil des Liedes.

(Soft piano fades in — the same melody from earlier episodes.)

.....  
(Sanftes Klavier setzt ein — die gleiche Melodie aus früheren Episoden.)

That's where my story begins.

.....  
Da beginnt meine Geschichte.

A small boy, a stutter, a piano, a sea.

.....  
Ein kleiner Junge, ein Stottern, ein Klavier, ein Meer.

And the slow discovery that sometimes, the quietest voices are the ones that carry the furthest.

.....  
Und die langsame Entdeckung, dass manchmal die leisesten Stimmen die sind, die am weitesten tragen.

(Pause — music lingers.)

.....  
(Pause — Musik verweilt.)

Thank you for listening to my childhood.

.....  
Danke, dass du meiner Kindheit zugehört hast.

Next time, I'll tell you about what happened when I left that small coastal town — and how the world began to teach me new languages, new rhythms, and new ways to listen.

.....  
Das nächste Mal erzähle ich dir, was passiert ist, als ich diese kleine Küstenstadt verließ — und wie die Welt begann, mir neue Sprachen, neue Rhythmen und neue Wege zuzuhören, zu lehren.

Closing Reflections

.....  
Abschließende Gedanken

Looking back now, I see that my childhood wasn't about learning English.

.....  
Rückblickend sehe ich, dass meine Kindheit nicht darum ging, Englisch zu lernen.

It was about learning connection.

.....  
Es ging darum, Verbindung zu lernen.

Every accent around me, every record, every hesitation — they built the foundation of who I am today.

.....  
Jeder Akzent um mich herum, jede Schallplatte, jedes Zögern — sie bildeten das Fundament dessen, wer ich heute bin.

I still remember my mother's voice whispering when I couldn't find mine:

.....  
Ich erinnere mich noch an die Stimme meiner Mutter, die flüsterte, als ich meine nicht finden konnte:

"Words will come when they're ready."

.....  
"Die Worte werden kommen, wenn sie bereit sind."

She was right.

.....  
Sie hatte recht.

They did.

.....  
Das taten sie.

And now, here I am — speaking to you, thousands of miles away, hoping my words find their way to your heart.

.....  
Und jetzt bin ich hier — spreche zu dir, tausende von Meilen entfernt, in der Hoffnung, dass meine Worte ihren Weg zu deinem Herzen finden.

(Soft piano music fades in.)

.....  
(Sanfte Klaviermusik setzt ein.)

If you've ever struggled to express yourself — in English or in any language — remember this:

.....  
Wenn du jemals Schwierigkeiten hattest, dich auszudrücken — auf Englisch oder in einer anderen Sprache — erinnere dich daran:

You don't need to be perfect.

.....  
Du musst nicht perfekt sein.

You just need to keep listening, breathing, and trying.

.....  
Du musst nur weiter zuhören, atmen und es versuchen.

That's how I began.

.....  
So habe ich begonnen.

And maybe that's how you'll begin too.

.....  
Und vielleicht wirst auch du so anfangen.

(Music fades out.)

.....  
(Die Musik klingt aus.)